

## Freiflächen-Photovoltaik-Konzept Stadt Braunschweig

### Bewertungskriterien Stadt Braunschweig: Privilegierter Bereich

Stand 23.04.2024

#### Übersicht Bewertungsstufen

<p><b>(Harte) Tabukriterien</b> – Ausschluss von FF-PV aus tatsächlichen/ rechtlichen Gründen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sind keiner weiteren Abwägung zugänglich</li> <li>• Flächen, auf die Ausschlusskriterien zutreffen, werden von der weiteren Untersuchung ausgeschlossen</li> </ul>
<p><b>Hinweis: Weiche Tabukriterien</b> – nur Anwendung bei nicht privilegierten Flächen</p>
<p><b>Widerstandskriterien</b> – sind erheblich; Flächen mit Widerstandskriterien eignen sich eher nicht für FF-PV (abwägbar)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• es ist zu prüfen, ob die Widerstände auf der fachlichen Ebene ausgeräumt werden können bevor FF-PV geplant wird</li> <li>• im Einzelfall kann FF-PV möglich sein</li> <li>• Bezeichnung auch als „Abwägungsflächen“, weil für sie in besonderer Weise unterschiedliche Belange gegen- und untereinander abgewogen werden müssen</li> <li>• „Abwägungsflächen“ sollten von weiterer Betrachtung ausgenommen werden, wenn im Planungsraum ausreichend potenziell/ bedingt geeignete anderweitige Flächenreserven zur Verfügung stehen; nur wenn die Ausbauziele sonst nicht erreicht werden können – trotz forcierter Nutzung des ungenutzten Dachflächenpotenzials und des Potenzials an ungenutzten Flächen mit Förderkriterien („Gunstflächen“) und bedingt geeigneten Flächen (Hemmniskriterien)</li> </ul>
<p><b>Hemmniskriterien</b> – Flächen, bei denen Fachbelange zu berücksichtigen sind bzw. die sich nur bedingt/ in Teilbereichen für FF-PV eignen (abwägbar)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind im Planverfahren zu beachten, ihre Konflikte sind in der Regel mit der Planung und baulichen Entwicklung zu lösen</li> <li>• Abwägung im Einzelfall</li> </ul>
<p><b>Förderkriterien</b> – signalisieren, dass FF-PV hier am ehesten den Kriterien entspricht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Z.B. versiegelte, baulich vorgeprägte, kontaminierte Flächen</li> </ul>

## Kriterienkatalog (Einstufung der Bewertungskriterien)

Abkürzungen: VR Vorranggebiet gemäß RROP Braunschweig VB Vorbehaltsgebiet gemäß RROP Braunschweig

Markierungen: **grau** Farblich dargestellte Kriterien als Datenbasis für Karte 1: Potenzialflächen für Freiflächen-PV-Anlagen im privilegierten Bereich nach § 35 (1) Nr. 8b BauGB

Tabukriterien – Ausschluss von FF-PV aus tatsächlichen/ rechtlichen Gründen	Widerstandskriterien – sind erheblich; Flächen mit Widerstandskriterien eignen sich eher nicht für FF-PV (abwägbar)	Hemmniskriterien – Flächen, bei denen Fachbelange zu berücksichtigen sind bzw. die sich nur bedingt/ in Teilbereichen für FF-PV eignen (abwägbar)	Förderkriterien – signalisieren, dass FF-PV hier am ehesten den Kriterien entspricht
<b>Wasser</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Natürliche Fließgewässer/ Seen</li> <li>Wasserschutzgebiete Zone I</li> <li>Künstliche oder erheblich veränderte Gewässer, wenn ausgehend von der Linie des Mittelwasserstandes               <ol style="list-style-type: none"> <li>die Anlage mehr als 15 Prozent der Gewässerfläche bedeckt oder</li> <li>der Abstand zum Ufer weniger als 40 Meter beträgt.</li> </ol> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Festgesetzte/ vorläufig gesicherte Überschwemmungsgebiete</li> </ul> <p><b>Raumordnung</b> <u>Wasserwirtschaft (Hochwasserschutz)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>VR Hochwasserschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wasserschutzgebiete engere Schutzzone (II)</li> <li>Hochwasserrisikogebiete</li> </ul> <p><b>Raumordnung</b> <u>Wasserwirtschaft (Hochwasserschutz)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>VB Hochwasserschutz</li> </ul>	
<b>Boden</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Flächen mit genehmigter/aktiver Rohstoffgewinnung</li> <li>FNP-Flächen für die Gewinnung von Bodenschätzen mit Konzentrationswirkung</li> </ul> <p><b>Raumordnung</b> <u>Rohstoffgewinnung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>VR Rohstoffgewinnung (als Nachfolgenutzung denkbar)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Böden mit besonderen Werten               <ul style="list-style-type: none"> <li>Extremstandorte</li> <li>naturnahe Böden (naturnahe Moore)</li> <li>Böden mit hoher kulturgeschichtlicher Bedeutung</li> <li>seltene Böden</li> </ul> </li> <li>Gebiete mit besonderer Bedeutung für die Landwirtschaft (aus landwirtsch. Fachbeitrag für RGB 2015)</li> <li>Böden mit sehr hoher oder hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit (Bodenzahl bzw. Grünlandgrundzahl <math>\geq 50</math>) sofern Feuchtestufe nicht kleiner als 3 oder größer als 8 (NKlimaG)</li> <li>FNP-Potenzialflächen für die Gewinnung von Bodenschätzen</li> </ul> <p><b>Raumordnung</b> <u>Rohstoffgewinnung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>VB Rohstoffgewinnung</li> </ul>	<p><b>Raumordnung</b> <u>Landwirtschaft</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>VB Landwirtschaft (aufgrund hohen, natürlichen, standortgebundenen landwirtschaftlichen Ertragspotenzials)</li> <li>VB Landwirtschaft (aufgrund besonderer Funktionen der Landwirtschaft)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Altablagerungsstandorte</li> </ul>
<b>Klima (-)</b>			
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Starkregengefährdete Gebiete</li> <li>Kaltluftentstehungsgebiete inkl. Luftleitbahnen</li> </ul>	

Tabukriterien	Widerstandskriterien	Hemmniskriterien	Förderkriterien
Fauna, Flora, biologische Vielfalt, Landschaft			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Naturschutzgebiete</li> <li>Naturdenkmäler, Geschützte Landschaftsbestandteile, Gesetzlich geschützte Biotope</li> <li>Kerngebiete des landesweiten Biotopverbundes sowie Querungshilfen von landesweiter Bedeutung (LROP 2022)</li> <li>Wald im Sinne des NWaldLG</li> <li>Rechtlich festgesetzte Ausgleichs- und Ersatzflächen (§ 15 BNatSchG)</li> </ul> <p><b>Raumordnung</b></p> <p><u>Natura 2000/Natur + Landschaft</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>VR Natur und Landschaft (mit flächen- und linienhafter Ausprägung)</li> <li>VR Natura 2000 (flächen- und linienhafter Ausprägung, FFH- und Vogelschutzgebiete)</li> </ul> <p><u>Wald + Forstwirtschaft</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>VB Wald</li> <li>VB Besondere Schutzfunktion des Waldes</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Landschaftsschutzgebiet (Schutzzweck des LSG darf nicht beeinträchtigt werden, sonst Ausschluss)</li> <li>Naturparke</li> <li>Biotopverbundachsen (LRP 2013)</li> <li>Kernflächen des Biotopverbundkonzepts der Stadt Braunschweig (LRP 2013)</li> <li>Gebiete, die die Voraussetzungen für eine Unterschutzstellung als Naturschutzgebiet oder Landschaftsschutzgebiet erfüllen</li> <li>Wildtierkorridore größerer Säugetiere</li> <li>Nähe von realisierten und geplanten Querungshilfen</li> <li>Vorkommen artenschutzrechtlich relevanter Arten (Eintreten artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände muss durch Maßnahmen ausgeschlossen werden können)</li> <li>Avifaunistisch wertvolle Vogellebensräume gemäß NLWKN / Daten der unteren Naturschutzbehörden</li> <li>Wiesenbrütergebiete (vgl. AUKM Wiesenbrüter- und Feldvogelkulisse)</li> <li>Feldhamsterkulisse (AUKM)</li> <li>Abstandspuffer von 35 m zu Waldflächen</li> <li>Naturschutzfachlich hochwertige Flächen (z.B. Flächen von besonderer Bedeutung gemäß LRP 2013)</li> <li>Dauergrünland auf Moorböden und <u>Anmoorböden</u></li> <li>Landschaftsbildräume mit hoher oder sehr hoher Eigenart</li> <li>Kulturlandschaften mit landesweiter Bedeutung</li> <li>Bereiche mit besonderer Bedeutung für die landschaftsgebundene Erholung</li> <li>Hauptgrünzüge des Freiraumverbundsystems (wird in der Funktion wesentlich beeinträchtigt)</li> <li>Landschaftsprägende Kuppen und Hänge</li> <li>Schwerpunkträume für Tourismus und Erholung (Ausnahme: vorbelastete Bereiche)</li> <li><u>Ausgleich-/ Ersatzpoolflächen</u></li> </ul> <p><b>Raumordnung</b></p> <p><u>Natura 2000/Natur + Landschaft</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>VB Natur und Landschaft (mit flächen- und linienhafter Ausprägung)</li> <li>100 m-Korridor zu VR Natur und Landschaft (mit flächen- und linienhafter Ausprägung)</li> </ul> <p><u>Erholung + Tourismus</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>VB Erholung</li> </ul> <p><u>Raum-/Siedlungsstruktur, Standortfunktionen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>VR Freiraumfunktionen, Einzelfallprüfung RGB</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hauptgrünzüge des Freiraumverbundsystems (Hauptgrünzug wird räumlich berührt, ohne dass seine Funktion wesentlich beeinträchtigt ist)</li> <li>Regionale Grünzüge und Grünzäsuren</li> </ul> <p><b>Raumordnung</b></p> <p><u>Natura 2000/Natur + Landschaft</u></p> <p><u>Wald + Forstwirtschaft</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>VB Von Aufforstung freizuhaltendes Gebiet</li> <li>VB zur Vergrößerung des Waldanteils</li> </ul>	-

Tabukriterien	Widerstandskriterien	Hemmniskriterien	Förderkriterien
<p><b>Mensch, Infrastruktur, Nutzungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• B-Pläne im Verfahren/B-Plan gültig sofern nicht explizit zulässig</li> <li>• Bundes-, Kreis-, Landstraße gemäß Stadtgrundkarte, Schienenwege</li> <li>• Grünfläche</li> </ul> <p><b>Raumordnung</b></p> <p><u>Energie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• VR Rohrfernleitungstrasse</li> <li>• VR Leitungstrasse (ab 110 kV)</li> </ul> <p><u>Abfallwirtschaft</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• VR Abfallverwertung (Kompostierung)</li> </ul> <p><u>Erholung und Tourismus</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• VR Ruhige Erholung - in Natur und Landschaft</li> <li>• VR Erholung mit starker Inanspruchnahme durch die Bevölkerung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anbauverbotszonen von Bundesautobahnen (40 m) und Bundes-, Landes- und Kreisstraßen (20 m), nur mit Einzelfallgenehmigung des FBA</li> <li>• FNP-Gewerbe- und Sonderbauflächenreserven (dargestellte, aber noch nicht bebaute Bauflächen)</li> <li>• Sonstige FNP-Bauflächenreserven (dargestellte, aber noch nicht bebaute Bauflächen)</li> <li>• einzelfallspezifischer Abstandszone zu bauleitplanerisch gesicherten Bereichen (§ 30 BauGB), im Zusammenhang bebauten Ortsteilen (§ 34 BauGB) sowie Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich (§ 35 BauGB) – mit Ausnahme festgesetzter/ faktischer Gewerbe- bzw. Industriegebiete</li> <li>• Flächen mit besonderer Relevanz für Bau- und Bodendenkmäler</li> </ul> <p><b>Raumordnung</b></p> <p><u>Energie:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• VR Windenergie bei Vereinbarkeit aufgrund bereits starker techn. Überprägung und Netzanbindung als Gunstfaktor zu werten. Da aktuell noch das Repowering aussteht, derzeit nicht geeignet.</li> </ul> <p><u>Luftverkehr</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• VR Verkehrsflughafen, Einzelfallprüfung Planfeststellungsbehörde</li> <li>• VR Siedlungsbeschränkungsbereich, Einzelfallprüfung RGB</li> </ul> <p><u>Verkehr (Straßenverkehr)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• VB Hauptverkehrsstraße</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flächen, die an vorhandene Siedlungsstrukturen (insbesondere Gewerbe- und Industriegebiete) angebunden sind</li> <li>• Flächen im räumlichen Zusammenhang mit (größeren) baulichen Anlagen (komplexen) im Außenbereich</li> </ul> <p><b>Raumordnung</b></p> <p><u>Wasserwirtschaft (Wasserversorgung):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• VR Fernwasserleitung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbelastete/technisch überprägte Flächen im Umfeld von Infrastrukturtrassen wie z.B. Schienenwegen, Straßen oder Höchst- und Hochspannungsfreileitungen</li> <li>• B-Pläne im Verfahren/B-Plan gültig (FF-PV-Nutzung)</li> <li>• 200 m-Korridor entlang von Autobahnen oder Schienenwegen des übergeordneten Netzes mit mind. 2 Hauptgleisen gemäß Privilegierung § 35 BauGB</li> <li>• 200-500 m-Korridor entlang von Autobahnen oder Schienenwegen entsprechend Zuschlagskulissee des EEG 2023</li> <li>• einzelfallspezifische Abstandszone um Abfallentsorgungsanlage und Kläranlage/ Rieselfelder</li> <li>• einzelfallspezifische Abstandszone um Industrie- und Gewerbegebiete (Bestand und Planung)</li> <li>• Stillgelegte Abfalldeponien, VR Abfallbeseitigung (Siedlungsabfalldeponie)</li> <li>• Abraumhalden</li> <li>• Vorbelastete/technische überprägte Teilräume im Außenbereich im Umfeld von Infrastruktur-Standorten</li> <li>• Sonstige brachliegende ehemals baulich genutzte Flächen</li> </ul>